



MP31

# Analysen-Membranpumpe Serie MP®

Version MP31

## Besonderheiten

- **Förderleistung: max. 7,5 NI/min drucklos**
- **Maximaler Betriebsdruckbereich: 0,14 bis 2,5 bar abs.**
- **Korrosionsfest**
- **100 % schmierstofffrei**
- **Hohe Gasdichtigkeit**
- **Wartungsfrei**

## Anwendung

Die Membranpumpe MP31 ersetzt die MP30.

Das Modell MP31 ist mit einer neuen Lagerung, einer neuen Membrane und einer neuen Zwischenplatte ausgestattet.

Die Membranpumpe MP31 ist zur Förderung korrosiver Gase geeignet. Sie ist in Ihrer Leistung und Konstruktion speziell auf die Problemstellung in der Analysetechnik ausgelegt. Die Pumpe ist gasdicht und arbeitet wartungsfrei.

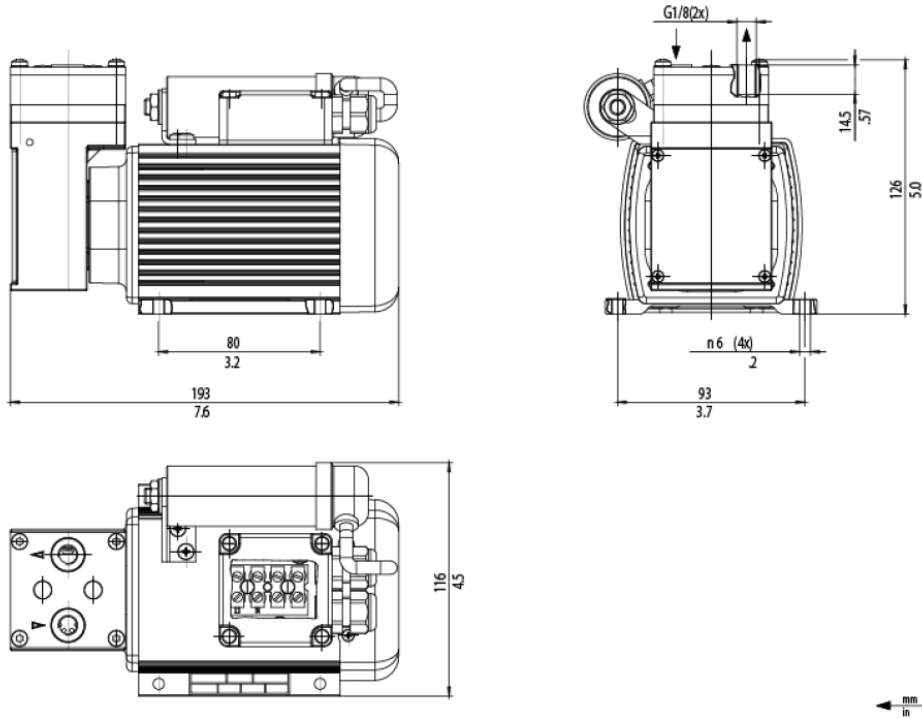
## Beschreibung

Alle mit dem Medium in Berührung kommenden Teile der Membranpumpe MP31 sind aus PVDF, 1.4571, CR, PTFE-beschichtet, und FFKM gefertigt. Das geförderte Gas bleibt analytisch rein durch die absolut schmierstofffrei arbeitende Pumpe. Ein spezielles Membran- und Ventilsystem gewährleistet Wartungsfreiheit und eine lange Standzeit.

Die Pumpe ist für 230 V oder 115 V Netzversorgung verfügbar.

Für den Normalanwendungsfall ist die Pumpe MP31 mit 7,5 NI/min Förderleistung optimal ausgelegt.

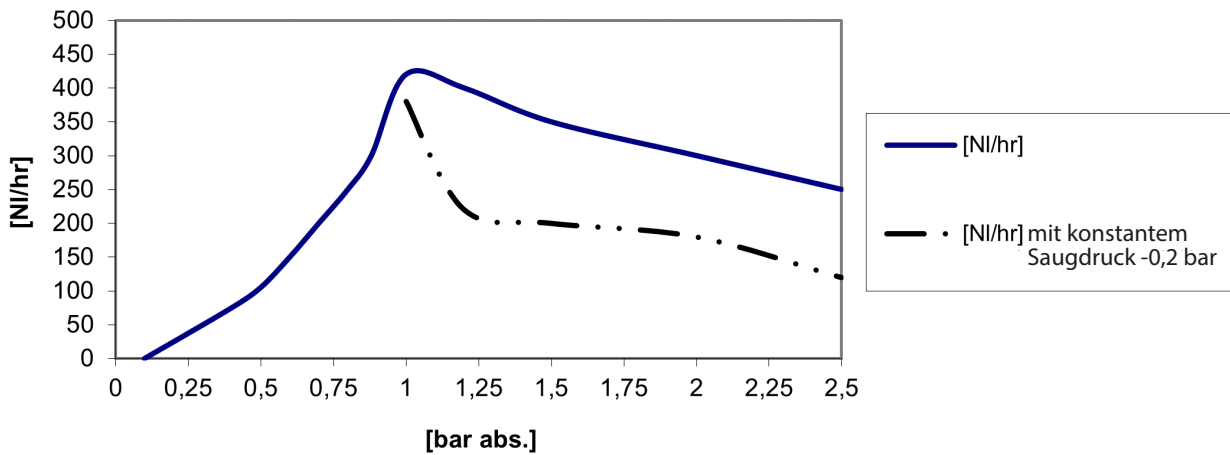
## Pumpe MP31



Abmessungen in mm/Inches



## Leistungskurve MP31



Arbeitsdruck MP31 max. 2,5 bar abs.

## Technische Daten

Membranpumpe	MP31/230 V	MP31/115 V
Artikel-Nr.	02P1510	02P1510a
Spannungsversorgung	230 V 50 Hz ±10 %	115 V 60 Hz ±10 %
Leistung	70 W	
Stromaufnahme	0,45 A	0,7 A
Schutzart	IP54 DIN 40050	
Förderleistung max.	7,5 NI/min drucklos	
Betriebsdruck	0,14 bis 2,5 bar abs.	
Gastemperatur	+5 bis +40 °C	
Umgebungstemperatur	+5 bis +40 °C	
Lagertemperatur	-15 bis +60 °C	
Gasanschlüsse	G1/8" i DIN ISO 228/1*	
Elektrischer Gerätestandard	EN 61010 Teil 1	
Medium berührte Teile	Pumpenkopf: PVDF, 1.4571, Membrane: CR, PTFE-beschichtet, Ventile: FFKM	
Betriebsart	Dauerbetrieb 100 % ED, Pumpenanlauf nur im drucklosen Zustand	
Gewicht	3,1 kg	3,3 kg

\* Die Maße und Bezeichnung der Einschraubgewinde entsprechen der jeweils gültigen Norm. Die Toleranzen der Gewindenormen sind auf Metallgewinde abgestimmt und können nicht auf Kunststoffgewinde angewendet werden.

Werkstoffkürzel nach ISO 1629 und 1043.1

Die Volumenmaßeinheiten NI/h bzw. NI/min beziehen sich auf die DIN 1343 und basieren auf diesen Standardbedingungen: 0 °C, 1013 mbar.